



Ford-Werke GmbH

Ford-Werke GmbH
Henry-Ford-Straße 1
Köln-Niehl
☎ (02 21) 90-0
Internet: www.ford.de

ZEUGNIS

Herr Thomas Michalla, geboren am 18. Februar 1985, war vom 01. September 2006 bis zum 30. Juni 2019 in unserem Unternehmen tätig.

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutsches Automobilunternehmen mit Sitz in Köln. Es beschäftigt an den Standorten Köln und Saarlouis mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung im Jahr 1925 in Berlin hat Ford über 40 Millionen Fahrzeuge produziert.

Herr Michalla wurde zum 01. September 2006 im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses zum Elektroniker für Betriebstechnik eingestellt. Nach erfolgreicher Absolvierung seiner Abschlussprüfung wurde er mit Wirkung zum 20. Juni 2009 in einem zunächst befristeten Arbeitsverhältnis als Operator übernommen. Dieses Arbeitsverhältnis wurde zum 20. Juni 2010 in ein unbefristetes umgewandelt.

Mit Wirkung zum 01. November 2011 wechselte Herr Michalla auf die Position einer Fachkraft in der Instandhaltungskontrolle, ehe er zum 01. Februar 2012 als technische Fachkraft Engineering tätig wurde. Zum 01. November 2012 nahm Herr Michalla die Stelle eines technischen Koordinators an, bevor er zum 01. Februar 2014 auf der Position eines Fertigungsingenieurs tätig wurde.

Zuletzt, zum 01. September 2015, wechselte Herr Michalla auf die Position eines Ingenieurs für Operations- und Werkplanung im Bereich Seitenwand.

Auf dieser Position war er im Wesentlichen für folgende Tätigkeiten zuständig:

- Planung, Spezifizierung, Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme von Seitenwand Anlagen in allen europäischen Werken
- Prüfung technischer Unterlagen und konstruktiver Vorgaben auf Umsetzbarkeit
- Ausarbeitung der Anfragespezifikation
- Erstellung von Angebotsunterlagen sowie technische und finanzielle Beurteilung der vom Einkauf eingeholte Angebote
- Erstellung von Aufträgen und Einkaufsunterlagen
- Überprüfung des Installationsfortschritts, Test und Durchführung von Korrekturmaßnahmen
- Überprüfung der geforderten Leistungen, Kosten-/ Budgetkontrolle über den gesamten Projektzeitraum und Abnahme der Anlagen und Übergabe an das Werk

Herr Michalla verfügt über eine schnelle Auffassungsgabe, die es ihm ermöglichte, sich selbständig alle erforderlichen Kenntnisse seines Arbeitsgebietes anzueignen und diese verantwortungsbewusst auszuführen. Er verfügt über ein gutes analytisch-konzeptionelles und zugleich pragmatisches Denk- und Urteilsvermögen. Dadurch war er in der Lage, auch schwierige Situationen sofort zutreffend zu erfassen und schnell richtige Lösungen zu finden.



Ford-Werke GmbH

Mit seinem umfangreichen und äußerst fundierten Fachwissen erzielte er stets deutlich überdurchschnittliche Erfolge.

Dabei zeigte er stets ein hohes Maß an Eigeninitiative, identifizierte sich mit seinen Aufgaben und überzeugte durch hohe Einsatzfreude und Leistungsbereitschaft.

Herr Michalla setzte sinnvoll Prioritäten und arbeitete immer sehr genau, zielgerichtet, methodisch und gewissenhaft. Hervorzuheben sind seine Fähigkeit zu selbständigem Handeln, sowie die jederzeit hohe Qualität und Quantität seiner Arbeitsergebnisse. Auch unter schwierigen Arbeitsbedingungen und großem Zeitdruck bewältigte er alle Aufgaben in guter Weise und behielt stets den Überblick.

Darüber hinaus war Herr Michalla stets sehr aufgeschlossen und außerordentlich daran interessiert, sein Wissen zu erweitern.

Die ihm übertragenen Aufgaben erfüllte Herr Michalla stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Er war jederzeit pünktlich, ausgesprochen zuverlässig und sehr motiviert. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war stets vorbildlich und einwandfrei. Aufgrund seiner stets freundlichen, hilfsbereiten und kollegialen Art war Herr Michalla ein äußerst geschätzter Ansprechpartner.

Im Rahmen eines Personalprogramms hat Herr Michalla ein Angebot zur vorzeitigen Beendigung seines Arbeitsverhältnisses angenommen und verlässt unser Unternehmen zum 30. Juni 2019 auf eigenen Wunsch.

Wir danken ihm für seine erbrachten stets sehr guten Leistungen und die jederzeit angenehme Zusammenarbeit. Für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir Herrn Michalla alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Köln, den 30. Juni 2019

Ford-Werke GmbH
i.V.

Wilfried Oken,
Direktor Human Resources
Fertigungsstandorte Deutschland



Rheinische Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences

URKUNDE

HERR **Thomas Michalla**
GEBOREN AM **18.02.1985** IN **Oppeln**
HAT AM **23.01.2012**

IM FACHBEREICH INGENIEURWESEN IM STUDIENGANG

Elektrotechnik (Allgemeine Elektrotechnik)

DIE DIPLOMPRÜFUNG BESTANDEN.

DIE RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE VERLEIHT IHM HIERMIT DEN

AKADEMISCHEN GRAD

Diplom-Ingenieur (FH)

abgekürzt **Dipl.-Ing. (FH)**

KÖLN, 23.01.2012




DER PRÄSIDENT

RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE KÖLN
University of Applied Sciences



**ZEUGNIS DER
DIPLOMPRÜFUNG**



ZEUGNIS DER DIPLOMPRÜFUNG
Studiengang Allgemeine Elektrotechnik

Herr Thomas Michalla

geb. am 18.02.1985 in Oppeln

hat nach der Studien- und Prüfungsordnung der Rheinischen Fachhochschule Köln, genehmigt durch den Erlass des Ministers für Schule, Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW vom 22.01.2002, AZ 424 - 6230 / 143 die Diplomprüfung abgelegt.

Noten in den mit einer Fachprüfung abschließenden Fächern:

Mathematik	befriedigend	2,7
Angewandte Mathematik	gut	2,0
Technische Physik	befriedigend	2,7
Grundlagen der Elektrotechnik	befriedigend	3,0
Theoretische Elektrotechnik	gut	1,7
Konstruktion und Mechanik	gut	2,0
Werkstoffe der Elektrotechnik	befriedigend	3,0
Bauelemente und Messtechnik	gut	2,0
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	befriedigend	2,7
Grundlagen der Informatik und Datenverarbeitung	gut	2,3
Programmiersprachen	gut	2,3
Elektronische Schaltungen	befriedigend	2,7
Digitaltechnik	befriedigend	3,0
Übertragungstechnik und Mobilkommunikation	sehr gut	1,0
Datenkommunikation und Rechnernetze	befriedigend	3,3
Elektrische Maschinen, Antriebe und Leistungselektronik	sehr gut	1,0
Elektrische Anlagen und Hochspannungstechnik	sehr gut	1,3
Projektleitung und Managementmethoden	sehr gut	1,3
Betriebswirtschaftslehre	befriedigend	3,0

Herr Thomas Michalla

hat in den mit einer Fachprüfung abschließenden Wahlfächern

folgende Noten erhalten:

Lichtwellenleiter	befriedigend	3,0
Projektmanagement	befriedigend	3,0
Regenerative Energien	gut	2,3

Thema der Diplomarbeit:

Entwicklung eines Systems zur Automatisierung der Mutterzuführung für die Heckklappenmontage des PKWs B299

Note der Diplomarbeit	sehr gut	1,3
Note des Kolloquiums	gut	2,0

Aus den Noten der Diplomarbeit, des Kolloquiums und der Fachprüfungen wurde folgende GESAMTNOTE gebildet:

gut 2,0

Köln, den 23.01.2012



Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses



Der Studiengangsleiter





Industrie- und Handelskammer
zu Köln

Prüfungszeugnis

nach § 37 Berufsbildungsgesetz

Thomas Michalla

geboren am 18. Februar 1985 hat die Abschlussprüfung in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf

Elektroniker für Betriebstechnik

mit dem **Gesamtergebnis gut (85 Punkte)** bestanden.


	Note	Punkte
Teil 1 der Abschlussprüfung		
Komplexe Arbeitsaufgabe	gut	87
Teil 2 der Abschlussprüfung		
Betrieblicher Auftrag	sehr gut	99
Systementwurf	befriedigend	73
Funktions- und Systemanalyse	ausreichend	65
Wirtschafts- und Sozialkunde	befriedigend	73

Von der Berufsschule erteilte Note: sehr gut (1,0)

Köln, 19. Juni 2009


Geschäftsführung




Prüfungsausschussvorsitz

100 - 92 Punkte
Note 1 = sehr gut

unter 92 - 81 Punkte
Note 2 = gut

unter 81 - 67 Punkte
Note 3 = befriedigend

unter 67 - 50 Punkte
Note 4 = ausreichend

unter 50 - 30 Punkte
Note 5 = mangelhaft

unter 30 Punkte
Note 6 = ungenügend



Ford-Werke GmbH

Ford-Werke GmbH
Henry-Ford-Straße 1
Köln-Niehl
☎ (02 21) 90-0
Internet: www.ford.de

AUSBILDUNGS- ZEUGNIS

Herr Thomas Michalla, geboren am 18. Februar 1985, hat in unserem Unternehmen vom 1. September 2006 bis 19. Juni 2009 den Beruf des Elektrikers, Fachrichtung Betriebstechnik erlernt. Aufgrund der guten Leistungen in Schule und Betrieb konnte der ursprünglich auf dreieinhalb Jahre abgeschlossene Ausbildungsvertrag um 6 Monate verkürzt werden.

Die Ford Aus- und Weiterbildung e.V. führte die Berufsausbildung im Auftrag der Ford-Werke GmbH durch.

Ihm wurden alle von der Ausbildungsordnung vorgeschriebenen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die Sie bitte der Anlage entnehmen.

Herr Michalla interessierte sich in höchstem Maße für alle Ausbildungsinhalte und war stets sehr gut motiviert.

Er besitzt eine schnelle Auffassungsgabe und zeigte sich auch in schwierigen Situationen außergewöhnlich souverän und flexibel.

Seine Arbeitsergebnisse waren auch bei höheren Anforderungen durchgängig von sehr guter Qualität. Er arbeitete jederzeit sehr zuverlässig, zielstrebig und äußerst sorgfältig.

Seine Fachkenntnisse und praktischen Fertigkeiten sind ausnahmslos sehr gut.

Herr Michalla hat stets zu unserer vollsten Zufriedenheit gelernt und gearbeitet. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war jederzeit vorbildlich.

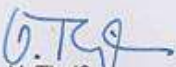
Am 19. Juni 2009 hat Herr Michalla seine Ausbildung vor der IHK zu Köln erfolgreich beendet.

Nach bestandener Abschlussprüfung haben wir Herrn Michalla in ein aus betrieblichen Gründen zunächst auf 12 Monate befristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Wir danken ihm für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Köln, den 19. Juni 2009

Ford-Werke GmbH
i.V.


V. Theißen
Leiter Berufsausbildung


A. Cinar
Ausbilder

URKUNDE

REFA-Grundschein Arbeitsorganisation

Herr Thomas Michalla

geboren am 18.02.1985 in Oppeln

hat die

REFA-GRUNDAUSBILDUNG ARBEITSORGANISATION

erfolgreich abgeschlossen und ist berechtigt, arbeitsorganisatorische und arbeitsgestaltende Aufgaben auszuführen.

Die Ausbildung umfasst folgende Teile:

- Arbeitssystem- und Prozessgestaltung
- Prozessdatenmanagement

REFA – Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation
und Unternehmensentwicklung e.V.
Düren, 27.12.2013



Sascha Amemann
Vorstand REFA Nordwest e.V.



Frank Schumacher
Seminarleitung



ZEUGNIS

Herr Thomas Michalla

geboren am 18.02.1985 in Oppeln

hat vom 04.11.2013 bis 15.11.2013 in Köln

am REFA-Seminar

ARBEITSSYSTEM- UND PROZESSGESTALTUNG

teilgenommen und die schriftliche Abschlussprüfung bestanden.

Die Seminardauer betrug 120 Stunden.

Es wurden die folgenden Gebiete behandelt:

- Das REFA-Arbeitssystem
- Organisation der Arbeit
- Die REFA-Planungssystematik
- Prozess- und Zeitdaten – Analyse und Synthese
- Aufgabenanalyse und Aufgabenbewertung
- Ablaufstrukturen und Prozessdarstellungen
- Prozesse im Unternehmen
- Prozessengineering – Softwareinsatz für Prozessmanagement
- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)
- Kostenrechnung im Betrieb
- Kostenrechnung und Kalkulation mit Prozesskosten
- Arbeitsrecht – Grundlagen
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Gestaltung menschengerechter Arbeit
- Belastung und Beanspruchung
- Ermittlung zulässiger Körperkräfte
- Belastungen durch Arbeitsaufgabe u. Arbeitsorganisation
- Gesichtspunkte zur Arbeitsgestaltung - Anthropometrie, Informationstechnik
- Arbeitsumgebung – Schall, Schwingungen, Klima, Beleuchtung, Gefahrstoffe
- Fallbeispiel Bildschirmarbeitsplatz

REFA – Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung e.V.

Düren, 27.12.2013



Sascha Arneemann
Vorstand REFA Nordwest e.V.



Frank Schumacher
Seminarleitung



ZEUGNIS

Herr Thomas Michalla

geboren am 18.02.1985 in Oppeln

hat vom 09.12.2013 bis 19.12.2013 in Köln

am REFA-Seminar

PROZESSDATENMANAGEMENT

teilgenommen und die schriftliche Abschlussprüfung bestanden.

Die Seminardauer betrug 120 Stunden.

Es wurden die folgenden Gebiete behandelt:

- Einführung Prozessdatenmanagement
- Ermittlung von Zeitdaten
- Leistungsgradbeurteilung
- Durchführen und Auswerten von Zeitaufnahmen
- Verteilzeitaufnahme
- Erholungszeit
- Gruppenarbeit – Zeitdaten
- Mehrstellenarbeit – Zeitdaten
- Multimomentaufnahme
- Vergleichen und Schätzen
- Interview und Selbstaufschreiben
- Systeme vorbestimmter Zeiten
- Planzeiten
- Betriebsdatenerfassung/BDE
- Prozessbewertung und Kennzahlen
- Datenengineering – Übungen und Softwareinsatz zum Datenmanagement
- Flexible Arbeits- und Betriebszeiten
- Anforderungsermittlung
- Flexibles Entgeltmanagement
- Gruppen- und Teamarbeit
- Arbeitsunterweisung und Qualifizierung
- Fallstudie Angewandtes Prozess- und Datenengineering/Materialflussgestaltung

REFA – Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung e.V.

Düren, 27.12.2013



Sascha Arnemann
Vorstand REFA Nordwest e.V.



Frank Schumacher
Seminarleitung





Consumer Driven **6-Sigma**

CERTIFICATE

This document is presented to

Thomas Michalla

for successful completion of

**Consumer Driven 6-Sigma
Green Belt Training**

22.-25.09.2015



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "M. Butler", positioned above a horizontal line.

Michael Butler
6-Sigma Deployment Director
Ford of Europe